

Basteien aus der Kernzeit

Heute: Mini Planetarium

Was ist überhaupt ein Planetarium?:

Ein Planetarium ist so ähnlich wie ein Kino, in dem man den Sternenhimmel betrachten kann. Als Leinwand hat es die Decke, die gewölbt ist wie der Himmel draußen.

Das größte Planetarium hier in der Gegend steht in Stuttgart in der Nähe vom Hauptbahnhof. Wart ihr schon einmal dort?

Ich war schon öfters da. Das letzte Mal erst vor wenigen Wochen mit einem Freund. Der hat auch ein paar Bilder von der Technik dort gemacht. Sieht ziemlich beeindruckend aus oder?

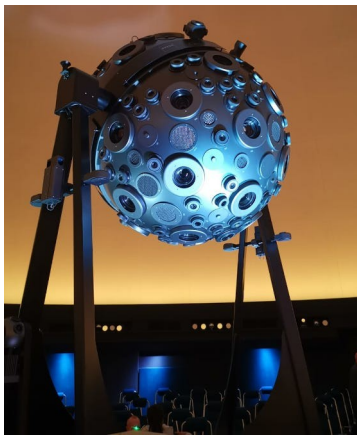


Bild: Krug

← Das ist der aktuelle Projektor.
Er hat gaaaanz viele Lampen
und ist komplett beweglich

Das ist der alte Projektor.
Er ist heute im Foyer des
Planetariums ausgestellt →

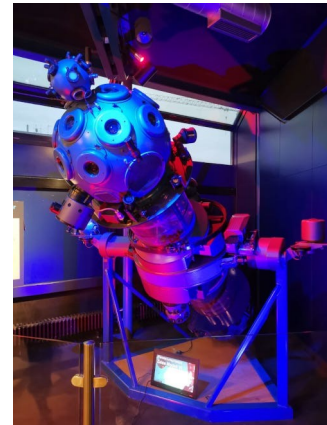


Bild: Krug

Mehr Informationen über das Planetarium in Stuttgart findet ihr hier:

<https://www.planetarium-stuttgart.de/startseite.html>

Vielleicht könnt ihr ja mal einen Ausflug dorthin machen, wenn wir wieder raus dürfen.

Bis dahin könnt ihr euch euer eigenes kleines Planetarium bauen. Unten habt ihr eine Anleitung dafür wie das geht.

Wenn ihr noch mehr über Sternbilder erfahren wollt findet ihr hier eine gute Seite:

<https://www.br.de/kinder/sternbilder-mit-abgedrehten-namen-weltall-universum-kinder-lexikon-100.html>

Das braucht ihr dafür:

- Papier
- eine helle, runde Taschenlampe (ähnlich wie auf dem Bild)
- eine Nadel
- einen Stift
- Gummiringe
- evtl. eine Schere



Bild: Palmer

Und so geht's:

Schritt 1:

- Sucht euch ein schönes Sternbild aus
- Verschiedene Sternbilder findet ihr hier:
 - <http://www.supercoloring.com/de/ausmalbilder/weltall-und-astronomie/88-sternbilder>



Bild: Felix Wolf auf Pixabay



Bild: Palmer

Schritt 2:

- stellt die Taschenlampe auf das Papier und fährt mit dem Stift einmal außen herum

Schritt 3:

- versucht jetzt das Sternbild möglichst genau in den Kreis abzuzeichnen
- dazu markiert ihr die Position der Sterne mit einzelnen Punkten

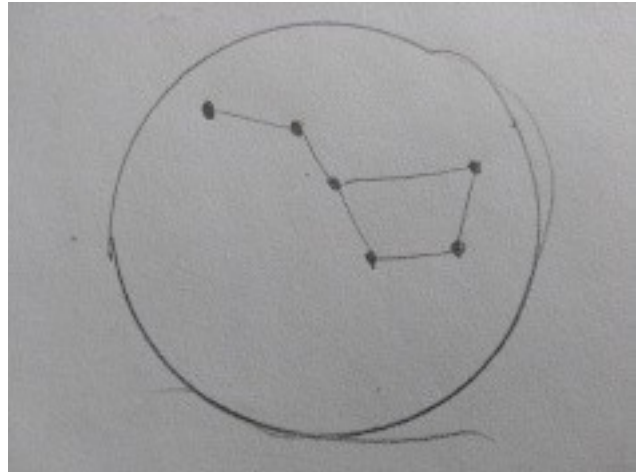
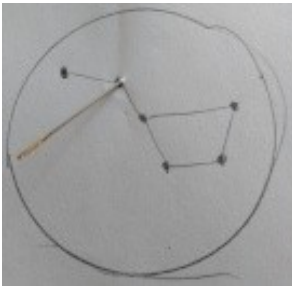
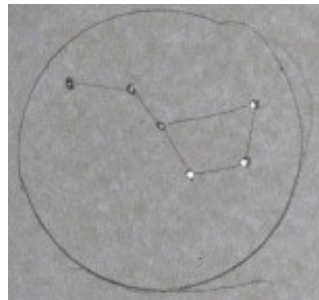


Bild: Palmer



Bilder: Palmer



Schritt 4:

- stecht mit der Nadel durch die Punkte auf dem Papier



Bilder: Palmer

Schritt 5:

- dann wickelt ihr das Papier so um die Taschenlampe, dass der Kreis mit den Löchern oben drauf ist und macht es mit mindestens einem Gummi fest

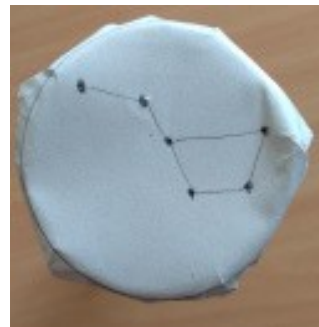




Bild: Palmer

Schritt 6:

- Wenn ihr jetzt euer Zimmer dunkel macht und mit der Taschenlampe an die Decke leuchtet müsstet ihr dort das Sternbild leuchten sehen

Statt den Sternbildern könnt ihr auch einmal andere Formen ausprobieren. Dazu macht ihr alles gleich, außer dass ihr bei Schritt 3 die gewünschte Form aufmalt und diese dann bei Schritt 4 ausschneidet.

Eure Gruppe 4
der Kernzeit an der Weilerhauschule